

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Obersteutenant Gautier hat den Bundesrat um die Erlaubnis ersucht, definitiv das kolumbische Heer einzutreten. Der Bundesrat hat seinem Gesuch entsprochen.



Gleichheit und Reisläuferei

„Aber selbstverständlich, Herr Obersteutenant — das da oben ist öppis ganz anderes!“

Der «grossmütige» Steuerriskus.

Steuerstundungen bedeuten im allgemeinen für den Fiskus kein sonderliches «Geschäft» und er geht gar nicht gern darauf

ein. Ein Berliner Bezirksamt ist nunmehr auf den ebenso neuartigen wie ausgezeichneten Gedanken gekommen, eine Steuerstundung zu einem vortrefflichen Geschäft

auszugestalten. — Der Tatbestand ist folgender: Der Inhaber eines Vergnügungslokales hatte kein Geld zur Entrichtung der Lustbarkeitsteuer — derartiges soll in der Tat vorkommen — und bat die gestrenge Behörde um Stundung. Dieser Bitte entsprach denn auch das Bezirksamt mit folgendem Schreiben:

«Auf Ihren Antrag vom ... stunden wir Ihnen die Vergnügungssteuer im Betrage von RM. 142.40 nebst Zinsen und Gebühren. Wir fordern Sie aber auf, sofort einen Betrag von RM. 150.— als Sicherheit bei unserer Steuerkasse zu hinterlegen.» Mit solcher Praxis ist dafür gesorgt, dass der Amtsschimmel nicht verhungert.



Magdalenaquelle

Offizielles Kurwasser von Rheinfelden

Magda

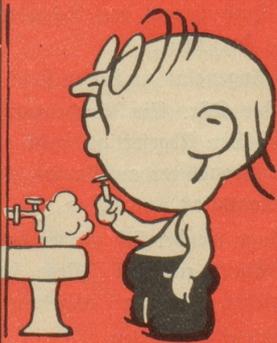
Magdalenaquelle mit hocharomatischem Fruchtsirup

Brunnenbetrieb Magden bei Rheinfelden

Bitte
einen
Dennler
Bitter

Braun
durch das
bewährte
**Astren
Öl**

Vor Sonnenbädern oder Berg-
touren eingerieben, schützt
Astren-Öl die Haut gegen
schmerzenden Sonnenbrand
und Trockenheit. Es erzeugt
sofort prachttvolle, sportli-
che Bräune - In einschlägi-
gen Geschäften. Kleine Fla-
sche Fr. 1.50; große Fr. 2.50.



Rasiere
mit
Barbasol
ohne Pinsel,
ohne Seife

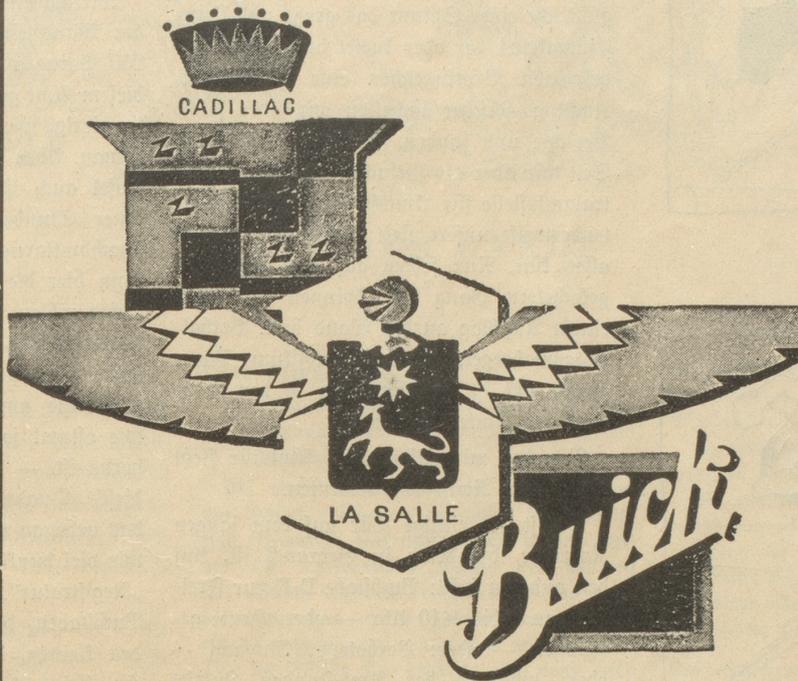
1/2 Tube Fr. 2.25
1/4 " " " 3.90

Überall erhältlich!

Gegen Einsendung einer 20 Cts. Marke
erhalten Sie eine Einführungstube für
4-maliges Rasieren.

Barbasolvertrieb 1, Schaffhausen

Café Schlauch Zürich 1 Münstergasse 20
Nähe Großmünster
Vorzügl. Café - Wein- und Spelse-Restaurant **10 Billards** Mod. Kegelbahn - Orchester



Die neuen Modelle 1931

BUICK 8 CYLINDER

Nach dem Urteil
prominenter Auto-
mobilisten der inter-
essantesten Wagen
der Gegenwart

Generalvertreter:

A. G. Vertretung

AGENCE AMERICAINE

Dufourstrasse 23, Zürich



Verlangen Sie Gratisprobe. Wir legen wich-
tige Aufklärungsschriften kostenfrei bei.

Odol Compagnie A.-G., Goldach 859



R. HEUSSER
TAPETENGESCHAFT ST. GALLEN
WEBERGASSE 8 TELEPHON 108

**CIGARES
Indiana**



10 STÜCK FR.-80
Extra **MILD und
FEIN**
HEDIGER U. CO. A. G. REINACH

Reklame
ist
Energie,
verwende
sie!

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkür-
zung ausge-
glichen, Gang
elastisch, be-
quem und
leicht, jeder
Ladenstiefel,
auch Halb-
schuh ver-
wendbar. Gratisbroschüre Nr. 9
senden „Extension“ Frankfurt
a. M. Eschersheim. Zweignieder-
lassung Zürich, Malnaustraße 32.
Wir warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.

Für die Güte und absolut
sichere Wirkung der aus-
gezeichneten Einreibung gegen

**Kropf
und dicken Hals**

„Strumasan“, zeugt u. a. fol-
gendes Schreiben aus Liestal:
„Muß Ihnen mitteilen, daß der
Kropf bei meinem 16-jähr. Kinde
durch das Heilmittel „Stru-
masan“ gänzlich geheilt ist,
man kann das Mittel nicht ge-
nug empfehlen.“ Prompte Zu-
sendung des Mittels durch die
Jura-Apotheke, Biel.

Preis 1/2 Fl. Fr. 3.-, 1 Fl. Fr. 5.-



Büsten-Elixir

Ein neues kosmet. Präparat zur
Verschönerung des weiblichen
Körpers ist das echte Büsten-
wasser „Eau de Beauté Sa-
maritana“. Das Präparat wirkt
durch wiederholte Massage
überraschend, ist in keiner
Weise gesundheitsschädlich u.
kann daher ohne Bedenken an-
gewendet werden. Preis pro
Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich
Sanitätsg., Kasernenstr. 11
Tel. Selnau 22.74